



Gemeindebrief

Ev.-luth. Margarethengemeinde Gehrden

November - Februar / 1-2013

Gott in der Welt

Wie kommt Gott in die Welt? Kinder würden vielleicht fragen: „Wie kann er denn kommen? Er hat doch keine Füße!“ Und soll er überhaupt kommen?

Solche Fragen stellen wir auch in unserer Predigtreihe ab Ende Januar. „Gott kommt in die Welt.“ So kann man das griechische „Epiphantias“ übersetzen. Mit diesem Wort bezeichnen wir in der Kirche die Zeit nach Heiligabend und Sylvester. In Gehrden gehen am Epiphaniastag (06. Jan.) die Sternsinger der Bonifatiusgemeinde durch Gehrden. Sie segnen Häuser und die Menschen darin; zum Schluss kommen sie auch zum Familiensingen zu uns in die Margarethenkirche - die Könige oder Sterndeuter, die auf der Suche nach einem Königssohn dann auf Jesus mit seinen Eltern stoßen. Sie finden, was sie suchen – auch wenn es kein prächtiger König ist. Aus Dankbarkeit malen sie ihren Segen an jedes Haus „Christus mansionem benedicat“, was bedeutet: „Christus segne dieses Haus!“. Das Haus und die Menschen darin bekommen Gottes Segen fürs Jahr vor die Augen und auf die Mauer gemalt – weil die Sternsinger mit Jesus gefunden haben, was sie suchten: ein Lächeln direkt vom Himmel

in ihre Augen! So kommt Gott in die Welt.

An Epiphantias lesen wir in der Kirche, wie Jesus im Fluss Jordan getauft wurde. Und die Stimme Gottes sagte: „Du bist mein geliebter Sohn!“ Damit wird Jesus auch offiziell von Gott zu seinem Sohn erklärt. Gott steht zu ihm. Er findet ihn gut. Wie schön, wenn das ein Vater

über seinen Sohn sagen kann! Jesus ist Gottes geliebter Sohn! Da haben sich zwei gefunden. „Gott kommt in die Welt.“

Wie geht das aber in einer Welt, die ihre Rechnung so oft ganz ohne Gott macht? Es geht durch eine Geburt. So kommt Gott zu uns. Genau so, wie wir alle auf diese Welt

gekommen sind. Viele erwarten ihn gar nicht. Er kommt trotzdem, in eine gefährliche Welt, in der ein König Herodes Säuglinge töten ließ. Und die ihn finden, sind wirklich fündig geworden! Die Könige oder Sterndeuter sind moderne Gott-Sucher. Sie suchen, und Gott lässt sich finden. Machen Sie es wie sie: Suchen Sie Gott, und er wird sich von Ihnen finden lassen!

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents-, Weihnachts- und Epiphantiaszeit!

Ihr Pastor

Andreas Pöhlman



Gottesdienste am Heiligen Abend, 24. Dezember:

Gehrden:

10.00 Uhr - Krippenspiel, Frau Hagedorn & Team

11.00 Uhr - Krippenspiel, Frau Hagedorn & Team

15.00 Uhr - P. v. Heyden: Open Air mit Posaunen

16.15 Uhr - P. v. Heyden

17.30 Uhr - P. Pöhlmann

23.00 Uhr - P. v. Heyden, mit Kantorei

Ditterke:

16.00 Uhr - Dn. Steffens

Lemmie:

16.30 Uhr - P. Pahl

Redderse:

17.30 Uhr - P. Pahl

Leveste:

16.00 Uhr - P. Pöhlmann

„Gott ist meine Burg.“

Familienfreizeit vom 14.-16. 06.2013 auf Burg Bodenstein

Liebe Eltern, liebe Kinder, haben Sie, habt Ihr Lust, ein Wochenende auf einer echten Burg zu erleben, inmitten der grünen Höhen des Eichsfeldes? Die Burg hat schon 900 Jahre auf dem Buckel, hat Burggraben, Zugbrücke und Verlies und liegt auf einem Berg zwischen Göttingen und Nordhausen. Vor zwei Jahren wurde sie aufwändig renoviert.



Ob es auf der Burg auch einen Schlossgeist gibt, können wir nicht sagen. Ganz sicherlich gibt es aber zauberhafte Wanderwege und mit einem Abenteuerplatz im

Burggraben, einer Kletterwand und einem Sportplatz viele Möglichkeiten, sich so richtig auszutoben.

Natürlich werden wir auch die Burg entdecken und uns Zeit nehmen zu spielen, zu singen und Gottesdienst zu haben in der kleinen, barocken Burgkapelle. Dass Gott selbst wie eine Burg auf einem Felsen für uns sein kann, das soll sich als roter Faden durch unsere Zeit auf Burg Bodenstein ziehen.

Zwei Übernachtungen mit Vollpension kosten für ...

...Erwachsene pro Person	71 €
...Kinder zwischen 3-6	40 €
...Kinder zwischen 7-10	46 €
...Kinder zwischen 11-16	54 €

Die An- und Abreise soll mit Privatautos organisiert werden. Zur Vorbereitung der Freizeit laden wir noch zu einem Vorbereitungstreffen ein. Wir wollen die Freizeit mit dem Abendessen um 18.00 Uhr beginnen und am Sonntag mit dem Mittagessen abschließen. Falls es Fragen gibt oder Sie sich einfach anmelden möchten, sprechen Sie uns gerne persönlich an (Tel. 2988).

Anmeldeschluss ist der **31. Januar 2013!**

Herzliche Grüße

Karla und Andreas Pöhlmann

Der ewigen Dürre trotzen

Unter der extremen Trockenheit am Horn von Afrika leiden Millionen Menschen. In Kenia bringt die Anglikanische Kirche Kleinbäuerinnen und -bauern in Selbsthilfegruppen zusammen. Gemeinsam lernen sie, wie sie mit besserer Wasserversorgung und angepasster Landwirtschaft die Dürren leichter überstehen.



Nun haben die Mitglieder der Selbsthilfegruppe genug Wasser, um ihre Gemüsebeete zu gießen..

Mutua Nganda aus dem Dorf Kakili, ist ein Mann mit nackten Füßen und einer unter den Knien ausgefransten Hose. Vom Ruhm seines Volkes in den Legenden ist bei ihm nichts übrig geblieben. Mit Ehefrau Agnes schläft er auf einer grob gezimmerten Pritsche. Die Schar der Kinder liegt auf Kunststoffsäcken direkt auf dem Lehmboden. Wenn er morgens eine Arbeit bekommt, verdient der Tage-

Brot für die Welt

Postbank Köln 500 500 - 500

löhner bis zum Abend 300 Schilling, knapp drei Euro: zu wenig für seine große Familie. Immer schon gehörten sie zu den Ärmsten im Dorf, aber die extreme Trockenheit der vergangenen Jahre hat ihre Situation noch weiter verschlimmert. Ihre letzte nennenswerte Ernte an Mais und Bohnen holten sie im März 2009 ein.

Unterstützung kam von den „Ukamba Christian Community Services“ (UCCS), einer Organisation der Anglikanischen Kirche Kenias, die zum Großteil von „Brot für die Welt“ finanziert wird. UCCS betreut die besonders von Mangel betroffenen Gebiete in der Ostregion des Landes. Über den Aufbau von Selbsthilfegruppen professionalisiert und erweitert sie die traditionelle Nachbarschaftshilfe. „Ziel ist es vor allem, dem Boden langfristig höhere Erträge abzurufen, etwa über verbessertes Saatgut und angepasste Anbaumethoden“, erklärt der Projektverantwortliche Urbanus Mutua.

In den Gottesdiensten wird für Brot für die Welt gesammelt. Außerdem gibt es die Möglichkeit, Spenden in Gemeindebüros direkt abzugeben. Oder Sie überweisen auf das Konto des Kirchenkreisamtes Ronnenberg bei der VoBa Pattensen-Springe, BLZ 25193331, Konto 400009900. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Sabine Freitag

Predigtreihe zum Thema „Epiphania“ -

*Gott in
der Welt*



Kirchenregion Gehrden-
Wennigsen

27. Jan. - 10. Febr. 2013

Drei Sonntage - sechs
Predigten.

Wie kommt Gott in unsere Welt? Diese Frage wird in vielen unterschiedlichen Geschichten im Alten und im Neuen Testament gestellt und beantwortet. In der Zeit „Epiphania“, die im Kirchenjahr auf Sylvester folgt, geht es darum.

Die Pastorinnen und Pastoren der Kirchenregion Gehrden-Wennigsen tauschen die Kanzeln. Die Predigten widmen sich der Frage, wie Gott in der Welt erscheint.

Annette Behnken:

„Wie sehe ich aus? fragte Gott.“

Klaus-Henning Dageförde:

„Gott bringt Frieden“ (1 Mose 8,1-12)

Martin Funke:

„Gestatten? Gott!“ (2. Mose 3,1-14)

Anke Garhammer-Paul: „Gott 2.0“

Wichard v. Heyden:

„Jesus ist wie ein Engel“ (ThomasEv. 13)

Andreas Pöhlmann:

"Gott kommt an Weihnachten" (Mt 1, 18-25)

	27. Jan. 2013	03. Febr. 2013	10. Febr. 2013
Benthe/Lenthe	A. Pöhlmann	W. v. Heyden	(kein Gottesdienst)
Gehrden	K.-H. Dageförde	M. Funke	A. Behnken
Holtensen-Bredenbeck	A. Garhammer-Paul	A. Behnken	K.-H. Dageförde
Wennigsen	M. Funke	A. Pöhlmann	W. v. Heyden

Neuer Vorsitz in der Region Gehrden - Wennigsen



Alfred Staats
65 J., Rentner
Bredenbeck

Nach über 40 erfolgreichen Berufsjahren, zuletzt als Leiter Finanzen und Controlling in einem mittelständischen Unternehmen, habe ich nun die Zeit, mich stärker ehrenamtlich in der Kirche zu engagieren.

Eine enge Verbindung zur Kirche habe ich seit vielen Jahren durch meine Frau, die sich besonders in dem Kreis „Bibel kennen lernen“ engagiert und als Lektorin gelegentlich auch Gottesdienste gestaltete.

Von meiner Kirchengemeinde wurde ich in den Regionalvorstand der Ev.-luth. Arbeitsgemeinschaft der Region Gehrden-Wennigsen delegiert und dort am 19. Sept. für zwei Jahre zum Vorsitzenden gewählt.

Mit Hilfe aller Kirchenvorstände möchte ich gerne die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden weiterentwickeln und fördern.

Erzgebirgische Schwibbögen in der Kirche

Schwibbögen sind Lichterbögen mit vorwiegend weihnachtlichen Motiven.

Dazu gibt es während des Gehrden-er Weihnachtsmarktes in der Margarethenkirche eine wunderbare Ausstellung.



Heike und Wolfgang Lorentz aus der Wedemark haben alle ausgestellten Schwibbögen in stundenlanger Handarbeit und mit Liebe und Hingabe gefertigt. Um das Jahr 2000 haben sie sich an den ersten Schwibbogen gewagt, noch weit über 50 Bögen sollten folgen, jeder ist ein Unikat.

Die Motive sind Landschaften – die Geburt Jesu – Handwerkszünfte – Bergmann-Motive. Auch viel Fantasie ist in manchen Bogen geflossen.

Die Lorentzens haben beschlossen, keinen ihrer Bögen zu verkaufen: „Es bereitet uns immer wieder große Freude, viele Menschen an unserer Begeisterung teilhaben zu lassen. Mögen die Lichterbögen die Herzen der Menschen in der dunklen Jahreszeit erhellen mit der Gewissheit: Nicht alles, was Glück und Freude bereitet, ist käuflich.“

Die Margarethenkirche ist während des Weihnachtsmarktes geöffnet. Heike und Wolfgang Lorentz sind dann in der Kirche und stehen für Gespräche zur Verfügung.

Hartmut Werner

Willkommen zur Mütterzeit!

„Einmal Zeit für uns haben“, das war der Wunsch mehrerer Mütter letztes Jahr. „Den ganzen Tag dominiert die Frage nach den Kindern, bei manchen dann auch gleich wieder nach dem Job“.

Darum haben wir, Katharina Maloney von der Bonifatius-Gemeinde und ich ein Angebot geschaffen, das wir „Mütterzeit“ nannten. Alle zwei Wochen treffen sich Mütter junger Kinder im Katholischen Pfarrheim am Stadtweg 3, mittwochs um 16.00 Uhr. Gleich zu Anfang können wir unsere Kinder, wenn sie das mitmachen, den Babysittern geben. So freuen sich die Kinder, dass sie miteinander oder für sich spielen können. Und wir freuen uns, knapp 1,5 Stunden Zeit zu haben, miteinander zu sprechen, zu singen und uns zu unterhalten. Eigentlich immer haben wir einen Bibeltext, den wir miteinander besprechen. Da die meisten von uns keine Bibel-Experten sind, geht es vor allem darum, eigene Lebensfragen wieder zu entdecken. Fast immer ist das aufschlussreich und anregend. Die letzten zehn Minuten singen und beten wir dann noch einmal mit den Kindern zusammen. Die Kinder freuen sich schon jedes Mal sehr darauf.



Wir sind ein junger und sehr offener Kreis. Junge Mütter sind uns herzlich willkommen. Also einfach einmal vorbeischauen! Die nächsten Termine sind der 5. und 19. Dezember. Die Termine für Januar und Februar werden wir im Dezember im Internet (www.gehrden-kirche.de) bekanntgeben. Informationen gibt es aber auch direkt bei mir.

Viktoria v. Heyden

6 Konzerte und musikalische Gottesdienste

Jubiläumskonzert der Margarethenkantorei – „Erinnerung“!



Am 1. Dezember erklingen in einem festlichen Konzert zum 90. Jubiläum der Margarethenkantorei die Kantate „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ und die ersten drei Kantaten des „Weihnachtsoratoriums“ von Johann Sebastian Bach. Ausführlichere Informationen hierzu im letzten Gemeindebrief! Konzertbeginn ist um 18 Uhr!

„Trompete und Orgel“

Alljährlich im Advent hören Sie in der Margarethenkirche die beliebten Klänge für Trompete und Orgel, so auch in diesem Jahr: Am 2. Advent, Sonntag, 9. Dez. um 18 Uhr. Herzliche Einladung! Es musizieren Reinhard Großer, Trompete und N.N., Orgel.

Der **adventliche Gospelgottesdienst** ist in diesem Jahr am 3. Advent, 16. Dez. um 10 Uhr. Wir freuen uns auf die GiG, Claus Feldmann und Hannes Binder!

In der Reihe „**Psalmen 2012**“ wird es am 4. Advent, einen Tag vor Heiligabend, Orgelmusik von Johann Pachelbel zu hören geben. Ausgewählt sind kleine, abwechslungsreiche Orgelstücke zum Magnificat, dem Lobgesang der Maria, der am 4. Advent Evangeliumslesung ist. Maria singt einen Lobgesang, denn sie erwartet

die Geburt Jesu (Evangelium nach Lukas 1, 46-55). Das Magnificat ist also kein Psalm, aber es wird z. B. in der Liturgie der Vesper (Abendgebet) wie ein Psalm gesungen. Während die Psalmen Lobgesänge des Alten Testaments sind, gehört das Magnificat zu den neutestamentlichen Lobgesängen. An unserem vierten Advent ist nicht nur das Magnificat, der Lobgesang der erwartenden Maria, eine Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, sondern die gleiche Funktion übernehmen auch die verschiedenen kleinen Musikstücke von Johann Pachelbel.

„Musik bei Kerzenschein“

In diesem Jahr am Samstag, 29. Dez. um 18 Uhr. Auf dem Programm stehen die Weihnachtslieder aus Johann Sebastian Bachs „Orgelbüchlein“ und die große „Toccat und Fuge F-dur“. Das ist eine prächtige festliche Musik, die das Weihnachtsfest in einen großen Jubel und Festgesang einfasst. Nach dem Konzert laden wir zu einem Glas Wein ein!



Wie schon der Beginn der Reihe „**Psalmen 2012**“ am 1. Januar 2012, wird auch deren Schluss bei uns in der Margarethenkirche sein, und das am Sonntag nach Weihnachten, 30. Dezember 2012. Zu hören sein wird dann – neben dem Psalm des Tages – weihnachtliche Orgelmusik von Johann Sebastian Bach u.a..

Ausstellung zum Kantoreijubiläum

In der Advents- und Weihnachtszeit können Sie sich noch in das Gemeindezentrum zur Ausstellung „90 Jahre Marga-

rethenkantorei“ begeben. Zu sehen sind u.a. eine Sammlung von Plakaten, historische Dokumente und natürlich alles, was aktuell wichtig ist über die Kantorei.



In der Mitgliederversammlung am 8. Oktober wurde der neue Vorstand gewählt. Jürgen Haake, Angelika Seckmeyer und Susanne Friedrich wollten aus ihren Ämtern gern ausscheiden. Ihnen sei auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich gedankt für ihre lange und gründliche Arbeit, den Verein mit Satzung, Geschäftsführung und ersten Förderprojekten zusammengefügt zu haben. Der neue Vorstand besteht aus:

Christiane Köppen (1. Vorsitzende)
 Christian Windhorst (2. Vorsitzender)
 Ulrike Lemke (Kassenwartin)
 Gudrun Wegener (Schriftführerin)

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit im neuen Team!

Elternzeit



Vom 27. Januar 2013 bis zum 26. Juli 2013 gehe ich noch einmal in Elternzeit. Anders als vor drei Jahren wird diese Elternzeit nicht geteilt, sondern zu 100% in Anspruch genommen, das heißt: während ich damals in Elternzeit war

und die Kantorei auch während der Elternzeit geleitet habe, soll für die Monate von Februar bis Juli eine Vertretung gefunden werden, die Spatzen- und Kinderchor und Kantorei komplett übernimmt, dazu die Sonntagsgottesdienste begleitet. Wir sind noch auf der Suche und hoffen auf eine gute Lösung. Belange des Kreiskantorates ruhen in dieser Zeit. In die Monate fallen die Passionszeit, Karfreitag, Ostern, Pfingsten, Konfirmationen. Es gibt also schon einiges zu tun! Auf das Ganze betrachtet allerdings ist es eine kurze Zeit, denn die Sommerferien fangen bereits im Juni an.

Christian Windhorst

Konzert 08. Dez., 18 Uhr St. Agatha Kirche Leveste Italienische Weihnachten

Buon Natale!

Mit diesem Konzert feiern wir eine besondere Art italienischer Weihnachten.



Ohne Lieder, aber mit Tönen und Texten. Mit griffigen Stücken aus der Pionierzeit der virtuosens Instrumentalmusik, die sich vor 400 Jahren vor allem in Venedig entfaltete, und einer Auswahl aus Texten, in denen sich italienische Klassiker der Moderne dem Fest nähern – Italo Calvino, Carlo Levi und Giuseppe Tomasi di Lampedusa.

Wobei sich auch zeigt, warum man vom Panettone, dem duftigen Weihnachtskuchen, nie genug haben kann...

Ulla Bundies (Violine) und Christoph Lehmann (Orgel und Cembalo)

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Margarethengemeinde!



„Hören Sie gut?“ Hör-Geräte und Akustik-Technik gehören längst zu unserem Alltag. Manche Hörschwäche lässt sich damit ausgleichen. Sie hören also gut? Wir beide meinen auch, gut zu hören; und bemühen uns darum, verständlich zu sprechen. Wenn wir in unserer Gehrdener Margarethenkirche Gottesdienst feiern, dann hören aber nicht alle gut; vor allem, wenn in der Kirche Plätze frei geblieben sind. Der Grund dafür ist einfach. So sagt es ein Schallgutachten, das uns seit dem Sommer vorliegt: Unser Kirchenraum hat eine akustisch ungünstige Struktur. Konsonanten werden verschluckt und bestimmte, zumeist tiefe Frequenzen dagegen sehr verstärkt. Dazu kommt ein dauernder Widerhall, der sich leicht zu einem Dröhnen aufschaukeln kann. Dann hat man leicht den Eindruck, einen Sprachbrei zu hören. Das Gutachten, das wir in Auftrag gegeben haben, sagt das sehr deutlich: Die Hörqualität in der Margarethenkirche, in Schulnoten gesagt, ist „schlecht ausreichend“ bis „ungenügend“.

Wir wollen jetzt etwas dafür tun, dass Sie in unserer Kirche gut hören! Wir möchten, dass das Hörerlebnis in der Margarethenkirche wirklich „gut“ ist!

Dafür sind allerdings Neuanschaffungen bei Verstärkeranlage und Mikrofonen nötig. Kabel zu den Lautsprechern müssen eventuell neu verlegt werden. Wir haben uns gut beraten lassen und wer-

den auch weiter kritisch nachhaken, um ein möglichst eindeutiges, gutes Ergebnis zu erzielen. Wenn im kommenden Jahr eine neue Akustikanlage mit etwa 6000 Euro oder mehr beschafft werden soll, wird dies aber nur möglich sein, wenn Sie uns mit Ihrem Beitrag dabei helfen.

Auch in anderer Hinsicht stellt sich die Frage nach dem guten Hören: Gerade für uns Protestanten heißt es, dass der Glaube aus dem Hören kommt. So haben wir auch im nächsten Jahr viele Vorhaben, die heilende und liebevolle Nähe Gottes zu Gehör zu bringen: In der Kirchenmusik, dem Kindergarten, der Arbeit mit Kindern, Konfirmanden, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, in diakonischen Projekten, in neuen Gottesdienstangeboten, in Andachten und Gottesdiensten, an vielen Stellen, in Wort und Tat.



In jedem Fall geht es darum, ob Ohr und Herz erreicht werden, ob Menschen sich ansprechen lassen, anderen zu helfen, sich selbst zu öffnen, sich trösten zu lassen in Trauerfällen, sich aufrichten zu lassen, sich zu bilden und Neues kennen zu lernen. Die Kirchengemeinde hat hier besondere Aufgaben und einen besonderen Auftrag. Zu all dem können Sie etwas beitragen. Nur wenn wir gemeinsam aktiv sind, sind wir eine lebendige Gemeinde:

- Wenn Ihnen unsere Gemeinde am Herzen liegt, dann beten Sie für diese Gemeinde, für offene Ohren und Herzen und für tatkräftige Hände zum Wohl der Menschen in unseren Ortschaften. Gott verspricht nicht, dass er alle Wünsche erfüllt, aber dass er alle Gebete hört und ernst nimmt.

- Sie selbst dürfen sich gerne ansprechen lassen. Wir brauchen immer Menschen, die im Besuchsdienst, in der Seniorenarbeit, der Kinder- und Jugendarbeit, der Diakonie oder an anderen Stellen mitarbeiten. Sprechen Sie uns gerne an!

- Wie in jedem Jahr gegen Jahresende erbitten wir auch in diesem Jahr ein freiwilliges Kirchgeld. Allein für das freiwillige Kirchgeld kam 2011/ 12 der schöne Betrag von insgesamt 7410 € zusammen. Daneben gab es noch zahlreiche weitere – oft zweckgebundene – Spenden. Vielen Dank Ihnen allen! Das freiwillige Kirchgeld stellt einen besonderen Beitrag zur Gemeindefinanzierung dar, da es zu den Zuweisungen der Landeskirche und des Kirchenkreises hinzukommt. Es ermöglicht uns, selbstständig und handlungsfähig zu sein. So sind unter anderem der Gemeindebrief mit mehr als 2000 Euro und das Heizen der Kirche mit mehr als 5000 Euro große Posten in unserem Etat, die schon einen Großteil der zur Verfügung stehenden Sachmittel verbrauchen.

- Wir wissen, dass viele von Ihnen Kirchensteuern zahlen, häufig auch hohe Summen. Wir sagen Ihnen dafür ganz herzlich „DANKE“! Es gibt allerdings auch viele unter uns, die kaum oder gar keinen Mitgliedsbeitrag an die Kirchengemeinde zahlen, weil sie kein eigenes Einkommen haben, Rentner

oder noch in der Ausbildung oder der Kindererziehung sind. Zu welcher Gruppe Sie auch immer gehören, und egal ob Ihr Beitrag klein oder groß ist: Er trägt dazu bei, dass



unsere Gemeinde aktiv ist, hoffentlich bald besser hören kann und das Gemeindeleben selbstständig gestaltet.

- Sollten Sie mit diesem Gemeindebrief keinen Überweisungsträger erhalten haben, überweisen Sie Ihr Kirchgeld bitte an: Kirchenkreisamt Ronnenberg, Volksbank eG Ronnenberg: Kto 400009900 / BLZ 251 933 31 / Verwendungszweck: Freiwilliges Kirchgeld Gehrden 1315

Sehr herzlich grüßen wir Sie!
Ihre Pastoren

Michael v. Heyke

Andreas Pöhlman



Konfirmandenfreizeiten



An drei aufeinanderfolgenden Wochenenden im September und Oktober führen alle Hauptkonfirmanden der Region Gehrden-Wennigsen auf die viertägige Freizeit zum Seminar-

haus in Gailhof. Mit dabei waren auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pastor Wichard von Heyden und Pastor Andreas Pöhlmann. Organisiert und durchgeführt wurden die drei Freizeiten von den Regionaldiakonen Martin Wulf-Wagner und Katrin Wolter. Ohne die tatkräftige Unterstützung von ca. 50 Gruppenleitern der Ev. Jugend wären die drei Freizeiten allerdings nicht durchführbar gewesen.



Die Jugendlichen waren es, die die Konfirmanden in die verschiedenen Aspekte des Abendmahls einführten. So wurde beispielsweise am Samstagabend die Abendmahlsfeier von den Konfirmanden in verschiedenen Workshops selbst vorbereitet. Sie buken Brot und pressten Traubensaft, schrieben Gebete, suchten passende Lieder heraus, gestalteten z. B. das Altartuch, das Kreuz und die Kerze. Gemeinsam mit den Pastoren und Diakonen wurde dann das heilige Abendmahl gefeiert.

Die Rückmeldungen der Konfirmanden waren einstimmig: Sie haben viel über das Abendmahl gelernt und dabei jede Menge Spaß gehabt!

Katrin Wolter

Seminare für Jugendliche

25.01.13 – 27.01.13

Fit for Konficoaching

für Jugendliche, die in der Konfirmandenarbeit aktiv sind oder aktiv werden wollen

Kosten: 30,- €

KJD Ronnenberg

Leitung: KKJW H. Bechtloff

09.02.13 – 10.02.13

Erste Hilfe Kurs

für Jugendliche, die sich in der JULEICA Ausbildung befinden sowie für JULEICA Inhaber u. Inhaberinnen

Kosten: keine

KJD Ronnenberg in Zusammenarbeit mit den Johannitern Ronnenberg

Leitung: KKJW H. Bechtloff

06.04.13

Fit for Cooking

für Jugendliche u. Erwachsene, die auf Freizeiten für die Versorgung zuständig sind

Kosten: 25,-€ (werden bei Teilnahme in den Versorgungsteams im KK Ronnenberg auf Freizeiten erstattet)

KJD Ronnenberg in Zusammenarbeit mit den Johannitern Ronnenberg

Leitung: KKJW H. Bechtloff

06.10.13 – 12.10.13

JULEICA Schulung

Für Jugendliche, die die JULEICA erwerben möchten

Kosten: ca. 140,-€

KJD Ronnenberg

Leitung: KKJW H. Bechtloff

Infos u. Anmeldung immer bei:

www.kjdronnenberg.de

o. telefonisch 05109/5195 - 86

Jugendfreizeiten

15.02.13 – 22.02.13

Ski- u. Snowboardfreizeit nach Kappl i. Tirol u. Ischgl (Österreich)

für Jugendliche ab 15 -20 Jahre

Kosten: 470,- €

KJD Ronnenberg

Leitung: KKJW H. Bechtloff,

KKJW I. Klockow-Weber



01.05.13 – 05.05.13

Kirchentag Hamburg 2013



für Jugendliche ab 14 Jahre

Kosten: 55,- € für Mitglieder des Kirchenkreis Ronnenberg

KJD Ronnenberg

Leitung: KKJW H. Bechtloff

26.06.13 – 10.07.13

Sommerfreizeit Gatteo a Mare (Italien)

für Jugendliche ab 13 Jahre

Kosten: 410,- €

KJD Ronnenberg

Leitung: KKJW H. Bechtloff (16–20 J.),
Regionaldiakon A. Stein (13–15 J.)

Infos u. Anmeldung immer bei:

www.kjdronnenberg.de

o. telefonisch 05109/5195 - 86

28.07.13 – 06.08.13

Kindersommerfreizeit in Uslar

für Kinder von 8 – 12 Jahre

Kosten: ca. 230,- €

Region Gehrden-Wennigsen

Leitung: Regionaldiakon M. Wulf-Wagner,
Regionaldiakonin K. Wolter

Infos u. Anmeldung: telefonisch
05103/7146

30.07.13 – 06.08.13

Kanufreizeit Mirow

für Jugendliche ab
13 – 15 Jahre

Kosten: 340,- €

Kirchengemeinde
Holtensen-Bredenbeck



Leitung: Pastor K.-H. Dageförde

Infos u. Anmeldung: telefonisch
05109/6599

29.06.13 – 13.07.13

Schwedenfreizeit

für Jugendliche ab 13 Jahre

Kosten: 420,- €

Kirchengemeinde Benthe

Leitung: Sven Garbe

Infos u. Anmeldung: telefonisch

0173/7681744 (S. Garbe)

05108/926968 (Pastor M. Funke)

Sonstiges

06.03.13

Einsegnungsgottesdienst

der neuen Gruppenleiter u. Gruppenleiterinnen des Kirchenkreis Ronnenberg

Leitung: KKJW H. Bechtloff, Superintendent H. de Boer, KKJP C. Elster u. U. Junginger



Weltgebetstag

„Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“

Am Freitag, dem 1. März 2013, ist der nächste Weltgebetstag, der in der St. Bonifatius-Gemeinde gefeiert wird. In diesem Jahr hat Frankreich als Partnerland unter dem oben genannten Bibelzitat die Liturgie vorbereitet.



Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie kann jeder einzelne von uns zu einer „Kultur des Willkommens“ beitragen? Was können wir dafür tun, dass Menschen, die ihre Heimat verlassen, bei uns Schutz, Gastfreundschaft und Solidarität erfahren?

Wer Vorbereitungsabende in Ronnenberg oder Barsinghausen besuchen möchte, kann sich ab Ende November bei Marianne Hansen, Tel.: 05108-7168, erkundigen.

Marianne Hansen



Bitte spenden Sie Kleider, Schuhe in gutem Zustand sowie Haushaltswäsche für das Sozialwerk Spangenberg!

Geben Sie bitte Ihre Spenden im Plastikbeutel oder gut verpackt im Alten Pfarrhaus, Kirchstr. 4a (Eingang Buchholz) in der Woche vom 26.11. - 01.12.2012, Uhrzeit: Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr, ab. Leere Säcke liegen für Sie im Alten Pfarrhaus, im Gemeindezentrum und in der Kirche bereit.

Adventsmarkt der Margarethengemeinde

Die Margarethengemeinde veranstaltet ihren diesjährigen Adventsmarkt am 15. und 16. Dez. u. a. mit



- selbstgebackenem Kuchen, Ruhe und guten Gesprächen in unserer Kaffeestube im Gemeindezentrum, Kirchstr. 4 b.
- Bastelsachen vom Ambulanten Hospizdienst "Aufgefangen e.V."
- dem Verkauf aktueller Bücher aus Spenden, Losungen 2013 und u. a. „Unicef-Karten“ und einem Flohmarkt im Alten Pfarrhaus, Kirchstr. 4.

Der Erlös aus der Kaffeestube kommt der ökumenischen Gehrdenener Mutter-Kind-Gruppe zugute (s. S. 5).



mit dem
Posaunenchor am
16. Dez. 2012 um
17.00 Uhr in der
Margarethenkirche

Zum Ausklang der Weihnachtszeit



Groß und Klein sind eingeladen in der noch weihnachtlich geschmückten Kirche am 6. Jan. 2013 um 16.00 Uhr mit Liedern, Geschichten und Gebeten die Weihnachtszeit ausklingen zu lassen.



Evangelischer Kirchentag 2013

„Soviel du brauchst“ – unter dieser Losung fragt der Kirchentag danach, was zum Leben wirklich nötig ist.

Rund 100.000 Menschen feiern vom 01.-05. Mai in Hamburg ein Fest des Glaubens mit Gottesdiensten, Konzerten (z. B. Wise Guys), Offenem Singen, Bibelarbeiten, Theater, Podien u.v.m.

Wir fahren mit Interessierten aus der Mariengemeinde und aus dem Kirchenkreis zum Kirchentag nach Hamburg. Annette Kuban übernimmt die Organisation. Herzlichen Dank.

Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Kirchenvorsteherin Annette Kuban, a.kuban@gmx.de, Tel. 05105/ 9583

oder Pastorin Uta Junginger, uta.junginger@gmx.de, Tel. 05105/ 6624042.

Am Dienstag, 15. Jan. 2013, um 19.30 Uhr laden die Organisatorinnen zu einem Informationsabend ins Gemeindehaus der Mariengemeinde Barsinghausen, MSA Platz ein.



Gib Kirche **deine** Farbe!

Vom 14. bis 16. Februar 2013 treffen sich evangelische und katholische Christinnen und Christen aus Niedersachsen und der ganzen Welt auf dem Messegelände in Hannover, um die Lebenskraft des Evangeliums für das 21. Jahrhundert neu zu entdecken. In Vorkonferenzen,

bei Plenarveranstaltungen, in Foren und Workshops begegnen sich engagierte Menschen, Theologen und Laien, kirchliche Gruppen und Einzelpersonen. Sie wollen voneinander lernen, Ideen aufgreifen und Inspirationen und Visionen für eigenes Gemeindeleben entwickeln und weitergeben.

Infos unter www.kirchehochzwei.de

Melden Sie sich jetzt zu besonders



Das "Winterkonzert" des Gehrdener Kammerorchesters am 17.02.2013 um 18.00 Uhr in der Margarethenkirche bietet viele Überraschungen! (Eintritt 8 € / ermäßigt 5 €).

www.gehrdener-kammerorchester.de

Kirchenvorstand:

Jürgen Haake (Vorsitzender)	Buchenweg 8	Tel. 49 04
Pastor Andreas Pöhlmann	Alte Straße 8	Tel. 29 88
Pastor Wichard von Heyden	Drosselwinkel 11	Tel. 72 70
Diakonin Katrin Wolter		Tel. 92 19 863
E-Mail: katrin.wolter@evlka.de		
Kreiskantor Christian Windhorst	Kirchstr. 4	Tel. 92 19 862
E-Mail: cwindhorst@online.de		
Pfarrsekretärin Birgit Fischer	Kirchstr. 4	Tel. 37 19
E-Mail: kg.gehrden@evlka.de		Fax 92 18 97
Sprechzeiten im Kirchenbüro		
Di und Do 10.00 - 12.00 Uhr		
Do 16.00 - 18.00 Uhr		
Fr 09.00 - 11.30 Uhr		
Küsterin u. Hausmeisterin Irena Buchholz		Tel. 92 18 98
Kindergarten Nedderntor	Leiterin Sybille Rohrlapper	Tel. 21 05
Posaunenchor-Leiter	Reinhard Großer	Tel. 05041/8 11 64
GIG-Leiter	Hannes Binder	Tel. 0160/97379349
E-Mail: hannes.binder@gmx.de		
Kindergottesdienst	Hannelore Hagedorn	Tel. 27 22
Besuchsdienst Nord Info	Pastor Wichard v. Heyden	Tel. 72 70
Besuchsdienst Süd Info	Marlies Koschützke	Tel. 43 29

www.gehrden-kirche.de

In der Margarethenkirche:

Andacht zur Marktzeit

jeden Sonnabend, 12.00 Uhr

Ökumenisches Mittagsgebet

jeden Donnerstag, 12.00 Uhr

Gesungenes Nachtgebet „Komplet“

jeden Donnerstag, 21.45 Uhr

Taufen

Grundsätzlich taufen wir – nach Absprache – sonntags im Gottesdienst um 10.00 Uhr. Zusätzlich bieten wir noch folgende Tauftermine an: in den „geraden“ Monaten am 2. Sonntag im Monat – nach dem Gottesdienst – um 11.30 Uhr und in den „ungeraden“ Monaten am 2. Samstag im Monat um 12.30 Uhr.

Taizé-Andachten

jeweils am ersten Montag im Monat, wechselnd in der St. Bonifatiuskirche oder in der Margarethenkirche, jeweils um 18.00 Uhr:

Margarethenkirche: 03. Dez.

St. Bonifatiuskirche: 07. Jan.

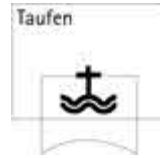
Margarethenkirche: 04. Febr.

Kindergottesdienste im Gemeindezentrum

So. 2.12. 10 Uhr KiGo

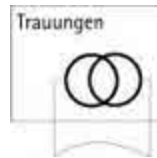
So. 6.1. 16 Uhr Ausklang der Weihnachtszeit in der Kirche

So. 3.2. KiGo mit Frühstück
9 Uhr bis 11.30 Uhr



[Redacted text block]

[Redacted text block]



[Redacted text block]

Impressum:

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Margarethengemeinde Gehrden

Herausgeber: Jürgen Haake für den Kirchenvorstand

Redaktion: Chr. v.d. Decken-Eckardt (V.i.S.d.P.), M. Hansen, D. Oldenburg,
A. Dengler, S. Weise, J. Weise

Redaktionsadresse: Kirchstraße 4, 30989 Gehrden

E-Mail: magemgb@googlemail.com

Internet: www.gehrden-kirche.de

Bankverbindung: Kirchenkreisamt Ronnenberg, Volksbank Pattensen,

Konto: 400009900, BLZ 25193331 (bitte Verwendungszweck angeben!)

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen

Sämtliche Fotos in dieser Ausgabe wurden der Redaktion zur Verfügung gestellt.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge aus redaktionellen Gründen zu ändern.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 17.01.2013 (gültig ab 17.02.13)

25.11. Ewigkeitssonntag
 Gehrden 10.00 P. v. Heyden
 Abendmahl, „Psalmen 2012“
 Ditterke 10.30 P. Pöhlmann
 Leveste 09.30 P. Pöhlmann
 Gehrden 15.00 P. Pöhlmann
 Andacht auf dem Friedhof

02.12. 1. Advent
 Gehrden 10.00 P. Pöhlmann
 Posaunenchor

09.12. 2. Advent
 Gehrden 10.00 P. v. Heyden /
 Dn. Wolter
 GD z. Konfirmandenunterrichtsprojekt

16.12. 3. Advent
 Gehrden 10.00 P. v. Heyden
 GiG
 Lemmie 09.30 Dn. Steffens
 Redderse 10.30 Dn. Steffens
 Ditterke 09.30 P. Pöhlmann
 Leveste 10.30 P. Pöhlmann

23.12. 4. Advent
 Gehrden 10.00 P. Pöhlmann
 „Psalmen 2012“, Orgelwerke v. Johann
 Pachelbel „Magnificat“

Gottesdienste am

Heiligen Abend: (s. S. 2)

25.12. 1. Weihnachtstag
 Gehrden 10.00 P. Pöhlmann
 „Psalmen 2012“ / Abendmahl

26.12. 2. Weihnachtstag
 Gehrden 10.00 P. v. Heyden
 Kantorei

30.12. 1. Sonntag n. Weihnachten
 Gehrden 10.00 P. v. Heyden
 „Psalmen 2012“ / weihn. Orgelmusik

31.12. Altjahrstag
 Gehrden 18.00 P. v. Heyden
 Lemmie 17.00 P. Pöhlmann
 Redderse 18.00 P. Pöhlmann
 Leveste 16.00 P. v. Heyden

01.01. Neujahrstag
 Gehrden 18.00 P. Pöhlmann /
 Pfr. Paschek /
 Herr Sperling
 Ökumenischer Gottesdienst Bonifatiuskir-
 che

06.01. Epiphaniastag
 Gehrden 10.00 P. Pöhlmann
 16.00 Familiensingen
 Ditterke 10.30 P.i.R. Strecker

13.01. 1. Sonntag n. Epiphaniastag
 Gehrden 10.00 Dn. Steffens
 Lemmie 09.30 P. v. Heyden
 Redderse 10.30 P. v. Heyden

20.01. letzt. Sonntag n. Epiphaniastag
 Gehrden 10.00 P. v. Heyden
 Kindersingenspiel
 Leveste 10.30 P. Pöhlmann
 Neujahrsempfang

27.01-10.02. Predigtreihe (s. S. 4)

27.01. Septuagesimastag
 Gehrden 10.00 P. Dageförde

03.02. Sexagesimastag
 Gehrden 10.00 P. Funke

10.02. Estomihitag
 Gehrden 10.00 Pn. Behnken
 Leveste 10.30 Pn. Garhammer-
 Paul

17.02. Invokavit
 Gehrden 10.00 P. v. Heyden
 Leveste 10.30 P. Pöhlmann